

INNOMED news

Die aktuellsten Informationen für AnwenderInnen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!
Liebe Leserinnen und Leser!

Erfolgsgeschichte prolongiert

Mit unserer März-Ausgabe legen wir Ihnen, liebe Anwenderinnen und Anwender, wiederum umfassende Informationen aus unserem Unternehmen vor.

Und wir sind besonders stolz darauf, dass immer mehr Ärztinnen und Ärzte von unseren Angeboten Gebrauch machen und so zu INNOMED-Anwendern werden. Im Jahr 2010 waren es wieder 110 neue Ordinationen die wir ausstatten durften – Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Neue Projekte wie e-Medikation, die Umstellung der Abrechnungssoftware auf einen neuen Standard der Kassen sowie die Einführung eigener neuer Produkte wie z.B. ein Online-Terminkalender vollintegriert in die Arztsoftware und eine neue Textverarbeitung fordern auch heuer wieder unsere vollste Aufmerksamkeit. Nur so behalten wir unseren Vorsprung bei bzw. können wir diesen weiter ausbauen. Damit ist garantiert, dass Sie immer mit einer zukunfts-sicheren und innovativen Software arbeiten.

Wir tun was für Sie!

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Mag. (FH) Hannes Reichl, Geschäftsführer

News

Neues Service für KundInnen: Innomed Newsletter

Die Vermittlung von Neuigkeiten und interessanten Aktionen auf raschem und direktem Weg zu Ihnen ist unser Anliegen. Viele KundInnen haben bereits unsere Angebote genutzt! Schauen auch Sie rein!

Erlkönig „e-Medikation“

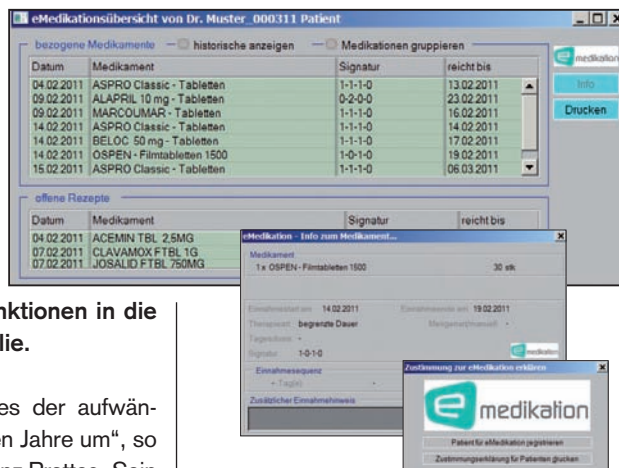


Viel wurde gestritten und diskutiert – nun ist er da, der erste Prototyp.

Seit Mitte Dezember arbeitet INNOMED an der Einbindung der e-Medikations-Funktionen in die Innomed-Produktfamilie.

„Wir setzen zur Zeit eines der aufwändigsten Projekte der letzten Jahre um“, so der Entwicklungsleiter Franz Prattes. Sein gesamtes Informatikerteam ist mit der Entwicklung beschäftigt. „Wir sind exakt im Zeitplan und konnten die anstehenden Probleme bis jetzt sehr gut gemeinsam mit der Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H. – SVC lösen“ so der INNOMED-Chefinformatiker.

Am 15. März wird es die ersten Live-Präsentationen der INNOMED-Software geben. Am 1. April beginnt die Auslieferung der neuen INNOMED-Software inkl. e-Medikations-Funktionalität. INNOMED setzt dabei auf Kontinuität: „Für Installation und Einschulung der Arztpraxen vor Ort setzen wir ein kleines, immer aus den gleichen Technikern bestehendes



Team ein. Damit ist gewährleistet, dass bei allen 69 Pilotkunden die gleich hohe Informations-Qualität vorherrscht,“ so Geschäftsführer Gerhard Stimac.

Die Installation sowie die Einschulung vor Ort und der laufende Support werden zu einem Teil vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger übernommen. Die restlichen Supportkosten wie auch die hohen Entwicklungskosten übernimmt INNOMED selbst. „Wir haben lange gezögert und überlegt, ob wir uns an diesem Pilotprojekt beteiligen sollen, letztendlich haben wir uns trotz hoher Kosten dafür entschieden, um für unsere AnwenderInnen die beste Softwarelösung im Vorhinein zu testen“ sagt Stimac. ■

Hotspot



Interesse an Neuem? Dann testen Sie doch 30 Tage kostenlos!

Unsere modular aufgebauten Systeme ermöglichen es, Ihr Softwareprogramm individuell auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. Wenn Sie Interesse an neuen arbeitserleichternden Funktionen haben,

können Sie diese über einen Zeitraum von 30 Tagen kostenlos testen. Module, die teilweise freigeschalten werden können finden Sie unter SETUP – GLOBAL – LIZENZ – BASISMODULE. Drucken Sie einfach das Bestellformular aus und senden Sie es an uns, Sie erhalten in Kürze die Testlizenz inkl. der Modulbeschreibung zugesendet. ■

Highlights der Version 2.39



Vollintegrierter Befundaustausch

(Voraussetzungen: EdiRead, EdiWrite, Befundaustausch-Vollintegration): Mittels einer übersichtlichen Liste haben Sie jederzeit den Überblick aller einlangenden und ausgehenden Befunde. Das Meldesystem zeigt regelmäßig an, welche Befundfiles vom Client empfangen wurden und zum Einspielen bereit stehen. Beim Befundversand werden Ihnen Empfangsbestätigung bzw. Versandfehler angezeigt.

Datum	Patient	Empfänger	Formular	A	S	V	Zuletzt
15.09.2010	Test Sabina	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		22.11.2010
27.10.2010	Test Sabina	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		27.10.2010
27.10.2010	Test Sabina	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		02.11.2010
02.11.2010	Test Dreizehn	Dr. Test Testmann	AB	E	U		02.11.2010
02.11.2010	Test Dreizehn	Bla Bla	AB	E	U		02.11.2010
02.11.2010	Test Franz	Doktor Nöggelballe	AB	E	U		02.11.2010
08.11.2010	Test Sabina	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		08.11.2010
08.11.2010	Test Thaeoden	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		08.11.2010
19.11.2010	Test Unschuldsvorm	Dr. Bawon Merschi	AB	E	N		22.11.2010
22.11.2010	Test Sabina	Zuckerbrot Doktor	AB	E	U		22.11.2010

Text-Editor (statt High-Edit)

Durch Einsatz eines neuen Texteditors stehen neue Möglichkeiten offen wie z.B. neues Layout und Menüaufbau, moderne Import/Export Dateiformate (rtf, doc, docx, pdf), Rechtschreibprüfung, Autokorrektur mit Diagnosekürzel, Kürzeltabelle und Benutzerwörterbuch pro Arzt, ändern der Texthintergrundfarbe. Beachten Sie bitte, dass für die Verwendung der neuen Textverarbeitung die Betriebssystemkomponente .NET-Framework in der Version 2.0 oder höher installiert sein muss.

VU-Statusliste

Durch eine neue Zusatzfunktion, Button [nicht verr. markieren] können Sie nun

die Liste nach nicht verrechneten Vorsorgeuntersuchungen filtern.

Pdf-Befundversand

Die im Karteibereich Dokumente und Formulare abgespeicherten pdf-Files können über ein Kontextmenü „Senden an“ direkt versendet werden.

Optimierte Außenordination

Eines der am häufigsten verwendeten Programm-Module, die Außenordination wurde in vielen Bereichen noch weiter verbessert.

So wurde neben der weiteren Optimierung der Performance nicht nur der Speicherbedarf der Abgleichdateien wesentlich verkleinert, sondern auch ein „toleranter“ Abgleich geschaffen – es nicht mehr zwingend notwendig, auf allen Standorten dieselbe Programmversion installiert zu haben – kleinere Versionsunterschiede zwischen Export- & Importstandort können somit mitunter ausgeglichen werden.

Erinnerung Medikamentenupdates

Als Service für unsere Hausapotheker erfolgt beim Programmstart zu Monatswechsel eine Erinnerung, sofern das monatliche Medikamenten- oder SIS-Update noch nicht

eingespielt wurde. Somit wird sichergestellt, dass die Medikamentenpreise immer aktuell sind. Spätere mühevoll Retaxierungen sollten somit der Vergangenheit angehören. Die Erinnerungsmeldung ist natürlich auch pro Station für das aktuelle Monat deaktivierbar.

Dauerdiagnosen sortierbar

Anhand einer Wertigkeitsstufe (1-9 bzw. ohne) können zukünftig Dauerdiagnosen sortiert werden. Diese Wertigkeitsstufe wird auch im Diagnoseauswahldialog für die eAUM und beim ABS berücksichtigt.

Dokumentierte Signatur

Eine nachträgliche Änderung der Signatur bei einem Patienten wird in der Verordnungsliste mit dem Änderungsdatum durch einen Neueintrag des Medikamentes dokumentiert. Damit wird die Startmenge automatisch berechnet und das Aufbrauchsdatum beim Vorgänger angepasst. Signaturänderungssätze werden in der Kartei mit einem führenden ^ vor dem Medikamentennamen angezeigt.

Win7 tauglich

Selbstverständlich ist unser Programm zur Gänze Windows7 tauglich – beachten Sie jedoch, dass Win7 professional in der 32 Bit-Variante benötigt wird. Windows 2000 wird mit der Programmversion 2.39 nicht mehr unterstützt, erforderlich ist Windows XP oder höher.

Wir stellen vor



Stefan Urban



Frischen Wind brachte Stefan Urban im Oktober letzten Jahres in unser Team. Nach Absolvierung der SDV-Informatik-Schule und Berufserfahrung im IT-Bereich (Helpdesk, Installation und Konfiguration von Soft- und Hardware), waren die Voraussetzungen gegeben, um unser Supportteam zu ver-

stärken. Eine kurze Einarbeitungszeit in unsere Softwareprogramme und großes Engagement zeichnen Herrn Urban aus. Seine Freizeit verbringt er gerne mit sportlichen Aktivitäten und vor dem Computer.

Testbetrieb eServices – die Zukunft Ihrer Ordination



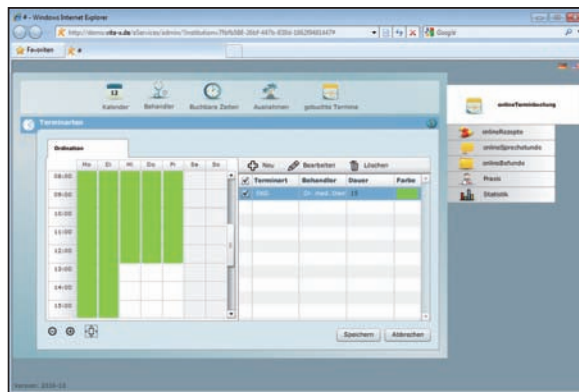
Die steigende Nachfrage nach modernen Kommunikationsmethoden macht auch vor den Ordinationen nicht Halt.

Viele PatientInnen nutzen das Internet im privaten Bereich, um rasch Informationen zu erlangen bzw. direkt auszutauschen und Termine zu buchen. Was in alltäglichen Bereichen bereits geläufig ist, kann nun auch in Ihrer Ordination Einzug halten.

„e-Service – die elektronische Kommunikation zwischen Ihnen und Ihren Patienten“

Der erste Schritt, e-Service **Online-Terminbuchung** (eBooking) ist bereits verfügbar. Individuell auf Ihre Bedürfnisse (je nach Arzt bzw. Art des Patientenbesuches, Einstellung der buchbaren Termine,...) und

das Erscheinungsbild Ihrer Homepage angepasst, können Sie Ihren PatientInnen dieses neue Service zur Verfügung stellen.



Die Vorteile liegen auf der Hand: das verringerte Telefonaufkommen unterstützt Ihr Ordinationsteam. Im System registrierte PatientInnen können orts- und zeitunabhängig jederzeit Termine eintragen, die

vollautomatisch in Ihren Innomed Terminkalender übernommen werden. Eine automatische Erinnerungsfunktion via SMS

oder eMail komplettiert das Service für Ihre PatientInnen im Rahmen der Terminvereinbarung.

Weitere Features wie **online-Befunde** (eFindings, elektronische Übermittlung von Befunden direkt aus der Kartei an den Patienten), **online-Rezepte** (ePrescription) und **online-Sprechstunde** (eConsultation, Patienten treten online

über Ihre Arzt-Website mit Ihnen in Verbindung) folgen und sind derzeit in der Testphase.

Kontaktieren Sie uns für weiterführende Informationen! ■

iPads im Ordinationsalltag – Apple & Innomed Anwendungen



Ihre Vorteile: Online-Zugriff auf Ihre Kartei, egal wo Sie sich befinden. Einfache Bedienung und geringes Gewicht (ca 680 Gramm), extrem lange Akkulaufzeit (bis zu einer Woche) und sofortiger Online-Zugang ohne hochzustarten.

Das Apple-iPad ermöglicht Ihnen, Ihre Visiten komfortabel durchzuführen bzw. jederzeit Einträge in Ihrer Kartei vorzunehmen – auch außerhalb der Ordination. Letztes Jahr wurden weltweit 14,8 Mio Apple-iPads verkauft, die Entwicklung dieser „Tablet-PCs“ wurde bereits auch von anderen Herstellern aufgegriffen. Abseits der beruflichen Nutzung stehen das Surfvergnügen im Internet, die Möglichkeit Bücher in Form von iBooks oder Tageszeitungen zu lesen und nicht zuletzt auch das Spielvergnügen im Vorder-

grund. Zahlreiche Apps verschiedener Anbieter (Zusatzprogramme für Spezialanwendungen) erweitern den Anwendungsbereich.

Ausgestattet mit einer Micro-SIM-Kartei eines Mobilfunkbetreibers (wir empfehlen min. 5GB Datenvolumen) und einer installierten Firewall können auch Sie die Vorteile Ihrer mobilen Ordination genießen. Die Direktübertragung erfolgt über das 3G-Netz.

Über den iPad-Zugriff auf Ihr Ordinationssystem stehen Ihnen sämtliche Programmfunktionen Ihrer Ordinationssoftware zur Verfügung. Egal ob Sie auf Visite die Kartei bearbeiten, Briefe schreiben, in das Tagesprotokoll einsehen oder die Abrechnung erstellen wollen - Sie haben immer absoluten Vollzugriff auf Ihr Ordinationssystem und das mit höchster



Geschwindigkeit. In Abhängigkeit von der jeweiligen Installation stehen Ihnen natürlich auch andere Programme, die Sie in Ihrer Ordination installiert haben zur Verfügung - somit ist beispielsweise auch die Befundübermittlung oder der Versand der Abrechnung jederzeit möglich.

Aber auch herkömmliche Apple Stand-PCs oder Notebooks sind mit Innomed-Programmen kompatibel. Wir beraten Sie gerne. ■

Seminarreihe 2011



Unsere österreichweite Tour sichert Ihnen wieder Ihre Systemspezialisten in Ihrer Nähe. Von Dornbirn über Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg, Linz, Graz, Eisenstadt und Wien – wir laden Sie ein, Seminare zu besuchen und mehr über Ihr Programm zu erfahren.

Im neuen Seminarfolder 2011 finden Sie alle Veranstaltungen aufgelistet, die von Innomed bzw. der CompuGroup Österreich für Sie und Ihr Ordinations-termin eingeplant wurden. Wieder im Programm sind auch die beliebten Innomed Lounges, bei denen in trendigen Locations über Programmneuerungen informiert wird und unsere Experten für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Erinnerung: Nehmen Sie den im Oktober ausgesendeten CGM-Gutschein zum Zeitersparnis-Seminar mit, damit ist Ihre Teilnahme bei diesem Seminar kostenlos. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Teilnahmen an unseren österreichweiten Veranstaltungen!



Loft in Salzburg



Terrasse Kahlenberg in Wien



Jonas Schlössle in Götzis



Skyloft in Linz

News



Kunden werben Kunden

Zufrieden AnwenderInnen werben KollegInnen, das ist uns eine Prämie für Sie wert. Wenn ein Kollege aufgrund Ihrer Empfehlung Innomed Software im Wert von mind. € 2.500,- erwirbt, erhalten Sie nach erfolgter Installation ein trendiges Apple iPad gratis!

Diese Aktion gilt für Empfehlungen bis zum 30.04.2011 und erfolgte Bestellungen bis 31.12.2011.

Schreiben Sie uns ein email an office@innomed.at oder rufen Sie an, wir freuen uns über Ihr Engagement.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „INNOnews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2351 Wiener Neudorf.

Medieninhaber:
INNOMED Gesellschaft für
medizinische Software-
anwendungen GmbH
Sitz: 2351 Wiener Neudorf,
Ricoweg 22
Geschäftsführer: Gerhard Stimac,
Mag. (FH) Hannes Reichl
FN 134646i LG Wr. Neustadt
ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Ing. Gerhard Brauner
Gerhart Krampla
Mag. (FH) Hannes Reichl
DI Martin Steiner
Gerhard Stimac
Mag. Alexandra Waizmann

Auflage: 9.000 Stück



INNOMED Gesellschaft

für medizinische Software-
anwendungen GmbH

Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf
T: 02236 / 8000, F: 888

E: office@innomed.at
I: www.innomed.at